

[8300.] In einer Sortimentbuchhandlung des nördlichen Deutschlands wird zum 1. April d. J. ein Gehilfe bescheidenen und soliden Charakters gesucht, der im Sortiment ausgebildet ist, selbständig arbeiten kann und mit dem Publikum zu verkehren weiß.

Offerten unter Chiffre A. B. # 24. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8301.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich per 1. April (eventuell 15. März) einen jüngeren Gehilfen, der im Inseratenwesen, Zeitungserpedition und Strazzenführung bewandert ist. Gute Handschrift Bedingung. Norddeutsche (Nichtachsen) bevorzugt.

Hugo Voigt in Leipzig.

[8302.] Ein junger Gehilfe kann sofort oder zum 1. April in unserem Berliner Hause Engagement finden. Bedingungen sind: Beste Referenzen, Kenntniß des Englischen u. Französischen, eine gute Handschrift.

Nur schriftliche Offerten — mit beigefügter Photographie — werden erbeten.

Berlin, 20. Februar 1879.

A. Asher & Co.

[8303.] Ich suche einen gewissenhaft arbeitenden Gehilfen zu sofortigem Antritt. Bewerber, welche die russ. Verhältnisse u. Sprache kennen, erhalten den Vorzug.

St. Petersburg, 15. Februar 1879.

Carl Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

[8304.] Ein strebsamer junger Mann findet bei uns Stellung als Volontär, und tritt bei zufriedenstellenden Leistungen entsprechendes Gehalt ein.

Stuttgart.

Richter & Kappler.

### Gesuchte Stellen.

[8305.] Ich suche für einen tüchtigen Gehilfen, welcher im Sortiment, Verlag, dem Zeitungswesen, sowie in der doppelten Buchführung vollständig bewandert und durch die Praxis geübt, eine passende Stellung, am liebsten in einer Verlagshandlung oder einem ausländischen Sortimentgeschäft.

Gef. Offerten erbitte mir direct.

Tübingen, 20. Februar 1879.

Franz Fues.

[8306.] Für einen militärfreien, als solid und fleißig zu empfehlenden Gehilfen, 26 Jahre alt, welcher seit ca. 2 Jahren die Comptoirarbeiten unserer Buchdruckerei besorgte, suchen wir eine geeignete Stelle, und sind wir zu näherer Auskunft gern bereit.

Stendal.

Franzen & Groffe.

[8307.] Für einen militärfreien jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendigte u. seit 2 1/2 Jahren in einer geachteten Handlung Mittel-Deutschlands conditionirte, suche Unterkommen in einem Sortimente.

A. Wolf in Rottweil a/Neckar.

[8308.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, der schon in bedeutenden Sortimentshandlungen Deutschlands u. Oesterreichs thätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April, event. auch später Stellung. Gef. Offerten unter F. W. 3. an Herrn Robert Frieß in Leipzig.

[8309.] Für meinen Gehilfen, der 8 Jahre im Buchhandel thätig, mit allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut ist und während der vorjährigen Badesaison meine Filiale in Rorderney zu meiner vollen Zufriedenheit selbständig verwaltet hat, suche ich per 1. April, event. auch früher, eine anderweitige Stellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Norden. Diehr. Soltan's Verlag.

[8310.] Für Verlagshandlungen. — Ein in allen Verlagsarbeiten erfahrener junger Mann, kath., sucht pr. April, event. später Stellung in einem grösseren katholischen Verlags-Geschäfte.

Beste Empfehlungen seines jetzigen sowie seines früheren Chefs stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten erbitte direct u. sind zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.  
Mainz. G. Faber'sche Buchhdlg.

[8311.] Für einen tüchtigen Gehilfen, welcher für Cassaführung, Auslieferung, erste Stelle in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft sehr geeignet ist, suche ich per 1. April eine Stelle hier am Platze. Ich kann denselben als flotten und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen. Gef. Offerten erbitte an mich „privatim“.  
Leipzig, 18. Februar 1879.

Hugo Voigt.

[8312.] Antiquar. — Wir suchen für einen jungen Mann im Alter von 26 Jahren, der zuletzt 2 1/2 Jahre in unserem Geschäft thätig war und den wir empfehlen können, für 1. April oder später anderweitig Stellung, am liebsten in e. größeren Antiquariat. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Bonn.

Matth. Lempert's  
Buchhandlung u. Antiquariat.

[8313.] Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit bei uns beendete, und den wir als fleißig und solid empfehlen können, suchen wir behufs weiterer Ausbildung per 1. April oder später eine anderweitige Stellung. — Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten erbitte direct per Post.

Berlin, 19. Februar 1879.

Nicolaische Buchhandlung  
(Vorstell. & Reimarus).

[8314.] Ein junger Norddeutscher, welcher in C. Helf's Sort. (Lehmann & Wentzel) in Wien eine dreijährige Lehrzeit absolvirte und daselbst noch ein Jahr als Gehilfe conditionirte, sucht pro März oder später Stellung in einer Sortimentshandlung.

Gef. Offerten an S. Ehrlich, bei Lehmann & Wentzel in Wien.

[8315.] Ein junger Mann, seit 4 Jahren im Buchhandel, jetzt in einem größeren Geschäft Berlins thätig, sucht zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen in einem Sortiment-, Musikalien- oder Verlagsgeschäft Stellung.

Gef. Offerten werden unter der Adresse R. F., Bestellanstalt Berlin erbeten, auch wird Herr Hermann Frieß in Leipzig dieselben entgegennehmen.

[8316.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehöriger, militärfreier junger Mann, der sowohl in Nord- als Süddeutschland in größeren Geschäften conditionirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und die beste Empfehlung seines derzeitigen Chefs, Umstände halber anderweitig Stellung. Antritt nach Belieben. Gef. Off. werden sub P. P. 1000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

[8317.] **Inserate**  
für das Anzeigebblatt

des  
**Jahresbericht**  
über die Fortschritte der  
classischen Alterthumswissen-

schaft,  
herausgegeben von  
Conrad Bursian,

ord. öff. Professor in München.

(Auflage 1000 Exemplare.)

Hefte 4. werden bis zum 12. März erbeten.

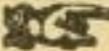
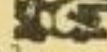
Der Insertionspreis beträgt 30 S für die durchlaufende Petitzeile und wird in Jahresrechnung gestellt.

Beilagen werden mit 9 M angenommen und in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Die folgenden Hefte erscheinen regelmässig am 15. jeden Monats.

Berlin.

S. Calvary & Co.  
(Verlag).

 Für Verlagsbuchhandlungen.  
 Zur Oster-Messe!

[8318.]

Die Herren Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe, werden hierdurch — im eigenen Interesse — aufgefordert, mir von den diesjährigen Remittenda- und Disponenda-Facturen je ein Exemplar direct unter Kreuzband zugehen zu lassen. Sowohl das Kattgat als der Sund sind derart von Treib- und Packeis erfüllt, dass, nachdem schon seit vier Wochen keine Bücherballen (und somit auch keine Remittenda-Facturen) mehr durchkamen, dies noch für einen weiteren Monat — ja vielleicht längere Zeit — zu befürchten steht!

Etwaige Reclamationen derjenigen Herren, welche diesen Wunsch nicht berücksichtigen, muss ich später, unter Berufung auf diese meine einmalige Anzeige entschieden zurückweisen!

Mit Hochachtung

Gothenburg, den 17. Februar 1879.

N. P. Pehrsson,

vorm.: D. F. Bonnier's Buchhdlg.

[8319.] In der

**Illustrierten**  
**Frauen-Zeitung**  
(Auflage 35,000)

finden Anzeigen die weiteste Verbreitung. Das elegant ausgestattete Blatt wird vornehmlich in wohlhabenden Familien gelesen und bleibt vierzehn Tage lang in Händen der Abonnenten, wodurch den Anzeigen ein vorzüglicher Erfolg gesichert ist, umso mehr, als dieselben nicht auf einer separaten Anzeigen-Beilage abgedruckt werden.

Preis für die 5 spaltige Nonpar.-Zeile oder deren Raum 30 Pfennig; Rabatt für Buchhändler 10 %, bei mehrfacher Wiederholung erhöhte Vortheile.

Berlin.

Franz Lipperheide.